

## „BLITZLICHT. Eine explorative Bestandsaufnahme“

**Laufzeit: 01.09.2020-31.03.2021**

BLITZLICHT ist ein Gesundheitsförderungsprojekt. In Österreich ist seit März 2020 das gesellschaftliche Leben durch die COVID 19-Bestimmungen betroffen. Ziel ist die Eindämmung der Pandemie. Personen mit bestimmten Vorerkrankungen und Menschen ab 65 Jahren sind definierte „Risikogruppen“. Die verschlechterte Erwerbsarbeits- und Wirtschaftslage trifft ab April 2020 zugewanderte Personen / Migrant\*innen und Frauen verstärkt. Gesundheitsfolgen (Stichwort „Kollateralschäden“) bestimmter Maßnahmen wie des „lock down“ sind in Diskussion, etwa auch steigende psychische Beeinträchtigungen. Auch der starke Digitalisierungsschub hat ambivalente Effekte. Zugleich entstehen neue Formen der Kooperation und der Solidarität.

COVID-19-Informationen ändern sich rasch. Zugleich sind fake news im Umlauf. „Health literacy“ und speziell Risikokommunikation ist bedeutend, um korrekte, relevante Gesundheitsinformationen zu erhalten. Diese erreichen bestimmte vulnerablen Zielgruppen nicht ausreichend. BLITZLICHT möchte zu einer verbesserten Risikokommunikation und leichterem Zugang zu setting-spezifischen Gesundheitsinformationen sowie zu Anforderungen an den Unterstützungsbedarf beitragen. Diskriminierungserfahrungen wie z.B. wegen des Alters, Gefühle wie z.B. Verunsicherung und Scham und Aspekte der Einsamkeit werden besonders beachtet.

BLITZLICHT orientiert sich an dem COVID-19-AGES-setting-Modell, speziell den settings Freizeitaktivität, Arbeitsplatz, Krankenhaus, Senioren-/Alten- und Pflegeheime.

Dabei werden in gemischten Gruppen explorativ „BLITZLICHTER“ (via Videotelefonie oder in coronafester Umgebung) umgesetzt: Zielgruppe sind als „Risikogruppe“ definierte oder „coronaerfahrene“ Personen“, solche, die in settings mit erhöhtem Infektionsrisiko leben / tätig sind, und Personen, die strukturelle Barrieren zu den Informationsangeboten erleben (z.B. zugewanderte Menschen). Aufgearbeitet wird ihr Informationsbedürfnis, die -kanäle, die Informationsqualität (Aufbereitung derselben) und der gewünschte Unterstützungsbedarf im jeweiligen setting. Bearbeitet wird auch die „Corona-Ampel“.

Entscheidungsträger\*innen in Verwaltung und Politik erhalten die BLITZLICHT-Resultate aufbereitet in Webinaren mit dem Ziel, dieses Feedback für die Risikokommunikation verwenden zu können.

Kontakt: Mag.a Edith Zitz, [edith.zitz@inspire-thinking.at](mailto:edith.zitz@inspire-thinking.at), 0043 (0)676 580 3474